

# **Berufsprofil**

## **für den Ausbildungsberuf Pharmakant/Pharmakantin**

### **Ausbildungsdauer**

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und findet in einem Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt, wobei der Berufsschulunterricht im 1. Ausbildungsjahr an zwei Tagen und im 2. und 3. Ausbildungsjahr an einem Tag stattfindet.

### **Anforderungen**

Der Pharmakant/die Pharmakantin stellt Arzneimittel aus chemischen und pflanzlichen Wirkstoffen her. Zum Einsatz kommen dabei automatisierte Produktions- und Abfüllanlagen mit deren Hilfe Pulver, Tabletten, Salben, Impfstoffe und vieles mehr produziert werden. Pharmakanten bedienen diese Maschinen, steuern und überwachen den Produktionsprozess, warten und reinigen die Arbeitsgeräte und führen Qualitätskontrollen durch. Auch die maschinelle Verpackung der Medikamente und die sachgerechte Lagerung werden von Pharmakanten bewerkstelligt. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in der pharmazeutischen Industrie und Chemieunternehmen.

### **Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten**

Nach erfolgreicher Ausbildung ist eine Fortbildung zum Industriemeister (Fachrichtung Pharmakologie) oder je nach Schulabschluss ein Studium zum Pharmaingenieur oder Pharmazeuten möglich.

### **Ausbildungsinhalte und berufliche Fähigkeiten**

#### **Schwerpunkte bei der Arbeit...**

Pharmakanten/innen

- Erfassen Messwerte und werten diese aus
- Erkennen Fehler bei Produktionsabläufen
- Führen Wareneingangskontrollen und Inprozesskontrollen durch
- Wissen wie man Messwerte erfasst, auswertet und Maßnahmen zur Beseitigung von Messfehlern veranlasst
- Bestimmen physikalische Größen und Stoffkonstanten im Produktionsablauf
- Wissen wie Materialien, Ersatzteile, Werkzeuge sowie Betriebsmittel ausgewählt, gelagert, disponiert und bereitgestellt werden
- Können nach SOP arbeiten und Produktionsabläufe gemäß GLP steuern und regeln
- Haben Kenntnisse von den in der Produktion eingesetzten Stoffen, deren Stoffeigenschaften und Verfahren zur Stofftrennung
- Dokumentieren Arbeitsabläufe gemäß GLP

- Führen Keimzahlbestimmungen in Produktionsanlagen durch
- Führen Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen an Betriebsmitteln durch und dokumentieren diese nach GLP
- Kennen die Abläufe bei Verpackungsprozessen und erkennen Abweichungen
- Führen Produktionsprozesse unter sterilen Bedingungen durch
- Haben Kenntnisse über die Galenik unterschiedlicher Arzneimittel